

Verwendung des Containers im Zusammenhang mit der Word-Automation

1. Speicherort des Containers

Wegen der vielen Schreibzugriffe bei der Verwendung der Word-Automation (GMS: Lernentwicklungsbericht) ist es aus Geschwindigkeitsgründen empfehlenswert, den Container auf der Festplatte laufen zu lassen.

2. Containergröße ändern

Achtung: Das funktioniert nur mit Truecrypt-Containern der Version 7.0.

(Dabei stört es nicht, wenn diese mit Veracrypt geöffnet und geschlossen wurden)

Legen Sie aber besser erst mal eine Sicherheitskopie des Containerordners an.

Die 1 ***Plus_Verschlüsselungsdatei*** aus dem **1Plus_2016 Container_3** ist im **Standard 60MB groß**. Verwendet man die Word-Automation, so werden viele Schülerdokumente gespeichert und der Speicherplatz im Container wird knapp, wenn man das für mehr als etwa 80 bis 100 Schüler gemacht hat. In diesem Fall kann man mit ganz wenig Aufwand den Sicherheitscontainer vergrößern lassen.

Rechnen Sie für 10 weitere Schüler etwa einen Bedarf von 2MB. Dieser Wert hängt von der Größe Ihrer selbst gestalteten Schülerdokumente ab.

Schrittfolge: Die im Ordner vergrößern

<i>1Plus_Verschlüsselungsdatei</i> 1Plus_2016 Container_3
--

- 1) Starten Sie Ihren Rechner neu. Das ist erforderlich, falls Sie zuvor bereits mit dem Container gearbeitet haben.
- 2) Starten Sie im Ordner *Container vergrößern* die **extcv.exe** und bestätigen Sie die Sicherheits-Abfrage mit "Ja". Das Tool startet nun.
- 3) Wählen Sie unten die ***1Plus_Verschlüsselungsdatei*** im ***Ordner 1Plus_2016 Container_3*** aus und klicken Sie auf den Button "Start".
- 4) Nach der Passwort-Eingabe werden Sie gefragt, ob der Container einen versteckten Container enthält oder nicht. Das ist nicht der Fall.
- 5) Im nächsten Schritt geben Sie die gewünschte neue Größe in KB, MB oder GB ein. Anschließend wird der Container in wenigen Momenten vergrößert.